

Pressemeldung Freie Wähler Kreisverband Main-Kinzig

25.12.2005

Freie Wähler beschließen Kandidatenliste für die Kreistagswahl

"Eine vernünftige Alternative zur großen Koalition im Kreis wolle man dem Wähler bieten", mit diesen einleitenden Worten stellte Heinz Breitenbach, der Vorsitzende der Freien Wähler Main-Kinzig, den versammelten Mitgliedern den Listenvorschlag zur Kommunalwahl 2006 vor.

Zahlreiche Mitglieder fanden sich am Sonntagmorgen zur Versammlung der Freien Wähler Main-Kinzig in Linsengericht ein. In der Gaststätte Reinhardsschänke legten die Freien Wähler die Kandidatenliste für die Kreistagswahl im März 2006 fest.

Die Diskussion um den vom Vorstand vorgelegten Wahlvorschlag verlief kurz. Und so wurde die Liste dann auch in Gänze von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

Die Freien Wähler Main-Kinzig treten auch bei der Kommunalwahl 2006 wieder mit einem eingespielten Team an. Mit Jürgen Heim, Heinz Breitenbach und Herbert Bien führen die drei bereits in der letzten Legislaturperiode im Kreistag vertretenen Mitglieder der Freien Wähler die Liste an. Gefolgt von Jochen Franz aus Steinau, der derzeit für die Freien Wähler im Kreisausschuss sitzt.

Auf Platz 5 der Liste folgte der zweite Vorsitzende der Freien Wähler Main – Kinzig der 33 jährige Carsten Kauck aus Birstein. Kauck gehört zu dem Nachwuchskader der Freien Wähler im Kreis.

"Auf den weiteren Listenplätzen kandidieren wieder namhafte Persönlichkeiten aus dem Main-Kinzig-Kreis, die sich schon seit Jahren für die Freien Wähler in der Kommunalpolitik engagieren und erfolgreich tätig sind", so Heinz Breitenbach.

Im Anschluss stellte Jürgen Heim den Mitgliedern die erarbeitete Wahlplattform für die Kommunalwahl 2006 vor.

Hierzu Breitenbach abschließend: "Wir wollen auch, wie bereits in den letzten Jahren, weiterhin eine sachliche und konstruktive Politik für die Bürger unseres Kreises machen. Die Möglichkeit einer Änderung der rot-schwarzen Politik ist dem Wähler nun gegeben."